

Stadt Torgelow  
Der Ausschuss für Soziales,  
Bildung, Kultur und Sport

Torgelow, 29.11.2019

## **Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 28.11.2019**

**Beginn: 17:00 Uhr**

**Ende: 18:15 Uhr**

**Teilnehmer:** Mitglieder siehe Anwesenheitsliste

**Gäste:** Herr Gerhard Konstantin, Stadtvertreter

**Presse:** Herr Christian Johner

**Verwaltung:** Frau Kerstin Pukallus, Bürgermeisterin  
Herr Radsziwill, Protokollant

**Tagesordnung:** siehe Einladung

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung eröffnet Herr Gratopp die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest, da alle gewählten Mitglieder des Ausschusses anwesend sind.

#### **TOP 1.1. Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung**

Es werden keine Anträge zur Erweiterung oder Änderung der Tagesordnung gestellt. Herr Gratopp stellt die Tagesordnung fest.

#### **TOP 2. Anfragen der Einwohner**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **TOP 3. Auflistung der Vereine, welche zur Vorstellung geladen oder besucht werden sollen**

Herr Gratopp schlägt vor, den Betreuungsverein einzuladen und bittet die Mitglieder des Ausschusses um weitere Vorschläge.

Von den Mitgliedern des Ausschusses werden folgende Vereine vorgeschlagen:

- Verein Ukranenland zur Vorstellung der künftigen Ausrichtung,
- den Verein der Bogenschützen,
- die Angelvereine,

- die Kleingartenvereine,
- den Verein zur Pflege der plattdeutschen Sprache,
- den Kunstverein Torgelow und
- die Fördervereine der Grundschule Pestalozzi und der Albert-Einstein-Schule.
- Herr Blaha regt an, auch die Kirchen einzuladen.

Herr Gratopp schlägt vor, zu den Sitzungen jeweils 2 Vereine einzuladen.

Frau Pukallus macht darauf aufmerksam, dass die Termine der Treffen des Kunstvereins schon geplant sind und bittet darum, zu erwägen doch den Kunstverein zu einer Veranstaltung aufzusuchen und so bei ihren Aktivitäten zu erleben.

Weiterhin informiert Frau Pukallus, dass die Gartenvereine jährlich von der Verwaltung aufgesucht werden. Sie bittet die Mitglieder des Ausschusses, die Vorschläge noch zu wichten.

Herr Beckert stellt fest, dass beim Besuch von 2 Vereinen der Ausschuss sich teilen muss.

#### **TOP 4. Konzept Erarbeitung für den "Tag der Vereine"**

Den Mitgliedern des Ausschusses wird mit der Bitte an die Ausschussmitglieder, sich damit vertraut zu machen, eine Übersicht zu „Tagen der Vereine“ in anderen Gebieten und Regionen übergeben. Herr Gratopp schlägt vor, dass die Vorbereitung eines „Tages der Vereine“ durch eine Arbeitsgruppe des Ausschusses geführt werden sollte und leitet auf den TOP 4.1. über.

##### **TOP 4.1. Aufgabenteilung und Gruppenbildung für den "Tag der Vereine"**

Herr Gratopp bittet um Bereitschaftserklärungen für die Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des „Tages der Vereine“. Er lädt Herrn Konstantin dazu ein, in der Arbeitsgruppe mitzuwirken. Herr Konstantin erklärt seine Bereitschaft dazu.

Weiterhin erklären Herr Gratopp, Herr Blaha, Herr Gielow und Herr Bünning ihre Bereitschaft zur Mitwirkung in der Arbeitsgruppe.

#### **TOP 5. Besprechen der Fördermöglichkeiten und Unterstützung von Vereinen Dies schließt den TOP 5.1. Konzertierung eines Leitfadens für die Unterstützung von Vereinen mit ein.**

Herr Blaha stellt einen Vortrag zu Möglichkeiten der Förderung der Vereine vor.

Er schlägt vor, den Vereinen an 2 Tagen, davon einen Werktag und einen Sonnabend zur Information über Fördermöglichkeiten anzubieten.

Der Vortrag sollte auch auf der Homepage der Stadt veröffentlicht werden.

Zur weiteren Befassung der Ausschussmitglieder wird diesen der Vortrag auf einem Speichermedium zur Verfügung gestellt.

Es wird ein Anschreiben an alle Vereine vorbereitet, in dem auf den Inhalt des Vortrages hingewiesen und zu den ersten Terminen zur Informationsveranstaltung am 27.02.2020 und 06.03.2020 in das Mehrgenerationenhaus eingeladen wird.

Herr Gratopp weist darauf hin, dass in der vorliegenden Liste nicht alle Daten der Vereine aufgeführt sind. Weiterhin fehlen von einigen Vereinen noch Datenschutzerklärungen.

Herr Beckert und Herr Bahrholz erklären ihre Bereitschaft, die Listen zu prüfen ggf. zu ergänzen und die Fragen des Datenschutzes zu klären.

Herr Radsziwill informiert, dass zum Datenschutz vom Ordnungsamt schon Erklärungen von den Vereinen eingeholt wurden, aber nicht von allen Vereinen Rückmeldungen erfolgten. Der Inhalt des Schreibens vom Ordnungsamt wird Herrn Beckert und Herrn Bahrholz zur Verfügung gestellt.

Frau Pukallus erinnert, dass bei Fragen zu Gartenvereinen Frau Witthuhn angesprochen werden kann.

In der weiteren Diskussion wird festgestellt, dass die Vereine nicht nur finanzielle Probleme haben, sondern die Probleme sehr vielschichtig sind. Es sei daher darauf zu achten, dass die Unterstützung, die durch den Ausschuss gegeben wird, nicht ausgenutzt

wird. Es muss immer klar bleiben, dass der Verein für sich und seine Mitglieder eine Eigenverantwortung trägt.

## **TOP 6. Planung der nächsten Sitzungen inkl. Festlegung der Räumlichkeiten**

Herr Novak fragt, ob ein ständiger Beratungsraum nicht besser wäre.

Herr Gratopp erwidert, dass eine Mischung erfolgen sollte. Für die Einschätzung der Situation der Vereine ist es für die Mitglieder des Ausschusses wichtig, dass sie die Räumlichkeiten und/oder anderen örtlichen Gegebenheiten der Vereine kennen.

Herr Konstantin meint, dass es wichtig sei, auch das Gemeindehaus der Kirchengemeinde aufzusuchen.

Herr Gratopp schlägt den 30.01.2020 17:00 Uhr als nächsten Sitzungstermin vor. Die Sitzung soll an diesem Tag im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität durchgeführt werden.

## **TOP 7. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil**

Herr Novak informiert über die 2. Sitzung des Jugendbeirates. Bei der erforderlichen Wiederholungswahl wurden gewählt:

1. Stellvertreterin: Luisa Sophie Kempfert
2. Stellvertreterin: Pauline Willke
1. Schriftführerin: Julia Kasel
2. Schriftführerin: Frenze Huth

Es erfolgte eine Beratung zur Geschäftsordnung des Jugendbeirates und erste Themenberatungen, wie die Vorbereitung eines Sommerfestes und einen Tag der Sauberkeit bei einer KiTa.

Frau Pukallus bittet darum, dass sich der Jugendbeirat mit dieser Aktion dem zentralen Tag des Frühjahresputzes anschließt. An diesem Tag werden an mehreren öffentlichen Objekten notwendige Reinigungen oder Anlagenpflege durchgeführt. An diesem Tag sind auch die logistischen Fragen, wie der Abtransport der anfallenden Abfälle und deren sachgerechte Entsorgung gesichert.

Herr Novak informiert weiter, dass der Jugendbeirat eine Seite auf Facebook eingerichtet hat. Frau Pukallus macht darauf aufmerksam, dass auf diesen Seiten keine Parteienwerbung durchgeführt werden darf. Da sich der Jugendbeirat aus Vorschlägen aller in der Stadtvertretung vertretenen Parteien und Wählergruppen zusammensetzt, muss in der Öffentlichkeitsarbeit Neutralität gewahrt werden.

Herr Blaha erinnert an die personelle Situation des Senioren – und Behindertenbeirates. Es sollte geprüft werden, wie die Führungspositionen neu besetzt werden können. Ggf. sollten Vorschläge aus dem Sozialbeirat unterbreitet werden.

Frau Pukallus informiert, dass in der Hauptsatzung der Stadt Torgelow diese beiden Ausschüsse nicht Inhalt sind.

Herr Gratopp legt fest, diese Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Herr Blaha informiert, dass am 29.01. und am 25.03.2020 jeweils 14:30 Uhr Verkehrsteilnehmerschulungen für Senioren, Mütter mit Kleinkindern und Schwangere durchgeführt werden und bittet die Termine im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Frau Pukallus erwidert, dass dies im Amtsblatt im neuen Jahr aufgenommen wird.

Herr Blaha regt an, Vereine zu Patenschaften zur Pflege von öffentlichen Flächen zu überzeugen.

Herr Gratopp verweist dieses Thema auf die nächste Sitzung.

Herr Blaha schlägt vor, dass im Zusammenwirken von Sozial- und Bauausschuss über die Möglichkeiten des barrierefreien Bauens gesprochen wird. Es sollte nach seiner Meinung auch geprüft werden, ob solche Maßnahmen in den Altbauten und Wohnblöcken durchgeführt werden können.

Frau Pukallus erinnert, dass die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt immer noch im Sanierungsprozess sei. Solche Maßnahmen können nur mit Förderung durchgeführt werden. Herr Lehmann meint, dass es ausreichend wäre, wenn sich der Bauausschuss mit dieser Angelegenheit beschäftigt.

**Herr Gratopp** stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

gez. Hannes Gratopp  
Ausschussvorsitzender


gez. Michael Radsziwill  
Protokollant

**Anwesenheit**

**Ausschusssitzung Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 28.11.2019**


Frank Bahrholz 


Gerald Beckert 


Michael Blaha 

Ingo Bünning Bünning

Jörn Gielow 

Hannes Gratopp 

Markus Lehmann 

Marc Novak 

Gäste G. Konstantin  
Christian Johner (Presse)

**Anwesende Verwaltung**



